



Fachverband der Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

Tätigkeitsbericht 2012

Vorwort:

Das Jahr 2012 war für die Interessenpolitik des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten ein besonders Herausforderndes - galt es doch auf vielen Ebenen und zu diversen Themen gleichzeitig zu agieren. Man könnte sagen: Interessenpolitik als multi-tasking-Daueraufgabe.

Hauptaugenmerk galt und gilt dabei nach wie vor der Überarbeitung der EU-Versicherungsvermittlungsrichtlinie, zumal diese mit dem IMD-2-Vorschlag der Europäischen Kommission von Anfang Juli 2012 einen massiven und negativen Eingriff in etablierte Vergütungssysteme und damit in das Einkommen (und das wirtschaftliche Aus- und Fortkommen) des Versicherungsmaklers befürchten lässt.

2013 kann - angesichts wohl entscheidender Schritte zu den vermittlerrelevanten EU-Richtlinienthemen - wahrlich richtungsweisend für unsere Branche sein. Der Fachverband der Versicherungsmakler und ich selbst werden all unsere Kraft dafür einsetzen, damit auch der Versicherungsmakler der Zukunft ein adäquates Umfeld für ausreichendes Ein-, Aus- und Fortkommen vorfindet.

Akad. Vfkm. Gunther Riedlsperger

Das abgelaufene Jahr 2012 war - zusätzlich zu den obigen Aufgaben und Herausforderungen - u.a. durch eine offensive Kommunikations- und Informationsarbeit des Fachverbandes an seine Mitglieder geprägt, die in überaus gelungenen Veranstaltungen - Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach sowie einer Roadshow im Herbst, zu der über 500 Mitglieder begrüßt werden konnten - gipfelte.

2012 wurden darüber hinaus zu wichtigen Themen, wie etwa zur Aus- und Weiterbildung, entscheidende operative Umsetzungsschritte getätigt bzw. vorbereitet, wie beispielsweise die Fertigstellung neuer Ausbildungskripten für Versicherungsmakler sowie die Vorbereitung des Weiterbildungsprogrammes für den Echtbetrieb ab 2013.

Mag. Erwin Gisch

Wien, Jänner 2013

Der **Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten** ist die gesetzliche Interessensvertretung dieser Berufsgruppe in der WKÖ. In dieser Funktion kümmert sich der Fachverband in erster Linie um die Begutachtung von Gesetzen, sowie um die Interessenwahrnehmung auf nationaler und europäischer Ebene. In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen der Bundesländer werden Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Serviceprodukten (Allgemeine Geschäftsbedingung, Beratungsprotokoll, etc.) koordiniert.

Der Fachverband ist weiters Interessensvertretung für einzelne Versicherungsmakler, wenn damit die Klärung einer für den gesamten Berufsstand bedeutenden Rechtsfrage verbunden ist. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs seiner Mitglieder untereinander und der Schutz vor unfairen Maßnahmen anderer Teilnehmer. Die ständige Marktbeobachtung, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten rund um das Maklerrecht und die politische Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung durch aktive Mitarbeit im europäischen Interessenverband BIPAR runden die Aufgaben des Fachverbands ab.

1. Interessenvertretung

1.1. Interessenvertretung auf nationaler Ebene

- ➔ Die Novellierung des VersVG durch VersRÄG 2012 wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen, wobei sich der Fachverband - nachdem er sich 2011 massiv in den Gesetzwerdungsprozess involviert hatte - in erster Linie auf die Kommunikation der neuen Regelungen an die Mitglieder konzentriert hat.

Mit dem Inkrafttreten des VersRÄG 2012 konnte eine langjährige interessenpolitische Forderung des Fachverbandes der Versicherungsmakler verwirklicht werden: Die Adaptierung der Solvenzbeurteilungspflicht von Versicherungsunternehmen durch Versicherungsmakler im Sinne des § 28 Z 2 MaklerG.

- ➔ Ausgehend vom Urteil des EuGH vom 1. März 2011 (AZ: C-236/09) stand - unter Bezugnahme auf die EU-Gleichstellungsrichtlinie - das Thema „Unisex“-Prämie im Mittelpunkt diverser Besprechungen und Aktivitäten.
- ➔ 2012 stand darüber hinaus die Mitwirkung an einer weiteren VersVG-Novellierung (VersRÄG 2013) an, im Rahmen dessen sich der Fachverband in die Umsetzung des Unisex-Themas sowie weiterer versicherungsrechtlicher Themenstellungen (z.B. Adaptierung der Regelungen über die Versicherungsprämie infolge der Umsetzung der neuen Zahlungsverzugsrichtlinie 2011/7/EU , Erlagscheingebühren, etc.) involviert hat.

- ➔ Über die Arbeiten an versicherungsvertragsrechtlichen Themen hinaus wurden vielzählige andere privat- und öffentlich-rechtliche Themenstellungen durch den Fachverband mittels schriftlicher Stellungnahmen und/oder persönlichen Gesprächen bearbeitet. Beispielhaft seien dabei
 - ◆ die Novellierung der Gewerbeordnung (Stichwort: Pflichthaftpflichtversicherung für Baumeister),
 - ◆ das Zahlungsverzugsgesetz,
 - ◆ die Novellierung des Pensionskassengesetzes (inkl. VAG),
 - ◆ die Begutachtung der Prüfungsverordnung der Finanzdienstleister und Vermögensberater erwähnt.

- ➔ Zu diversen weiteren versicherungsmaklerrelevanten Themen fanden 2012 ungezählte Termine und Gespräche von Fachverbandsobmann Riedlsperger und -geschäftsführer Mag. Gisch sowie diversen Fachverbandsausschuss-Mitgliedern mit Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern auf allen Ebenen samt intensiver Vorbereitung und Nachbereitung statt.

1.2. Interessenvertretung auf europäischer Ebene

Die Interessensvertretungsmaßnahmen des Fachverbandes auf europäischer Ebene haben sich auch 2012 wieder primär auf das Thema IMD und die damit in sachlichem Zusammenhang stehenden weiteren Themen MiFID und PRIIPs fokussiert.

Insbesondere zum Thema IMD wurden - vor und nach der Veröffentlichung des Vorschlages der Europäischen Kommission zur IMD II am 3.7.2012 - diverse Stellungnahmen und Positionspapiere verfasst und kommuniziert.

Nach Vorliegen des EK-Entwurfs vom 3.7.12 hat sich der Fachverband massiv in die Arbeiten hinsichtlich einer einheitlichen Positionierung der WKÖ eingebracht und konnten große Teile der Fachverbands-Positionen in die WKÖ-Stellungnahme eingebracht werden.

Darüber hinaus wurden unter federführender Tätigkeit von Fachverbandsobmann Riedlsperger, AK-Leiter Berghammer und Fachverbandsgeschäftsführer Gisch vielzählige persönliche Gespräche und Diskussionen mit involvierten Personen/Personengruppen, Behörden, etc. geführt - dies auf nationaler Ebene sowie in Brüssel.

Parallel zum Arbeitskreis Transparenz unter der Leitung von Christoph Berghammer, MAS wurden mehrere interne Besprechungen (unter teilweiser Beiziehung externer Experten) zur Festlegung der strategischen Ausrichtung und konkreten Vorgehensweise abgehalten.

Das 8. Versicherungsmakler-Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach 2012 war nicht nur thematisch von der Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie beherrscht; das Umfeld der Veranstaltung wurde insbesondere auch zu diversen Gesprächen mit den involvierten Behördenvertretern sowie dem Konsumentenschutz genutzt.

➔ **Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD-Revision)**

Der Richtlinienvorschlag der Europäischen Kommission wurde am 3.7.2012 veröffentlicht und sieht - neben durchaus als positiv zu bewertenden Vorschlägen (z.B. die Erweiterung des Anwendungsbereiches der Richtlinie auf den angestellten Außendienst von Versicherungsunternehmen; Bekenntnis zu einer verpflichtenden fachlichen Weiterbildung;...) - gravierende Eingriffe in die Vergütung des Versicherungsvermittlers (Stichwort: Vergütungstransparenz) vor bis hin zu einem drohenden partiellen Provisionsverbot für Versicherungsprodukte mit Veranlagungscharakter (sog. Versicherungs-PRIPs).

Die Arbeiten an dieser Thematik gestalten sich - trotz vielzähliger Argumentationslinien - als schwierig und zäh, zumal insbesondere seitens des europäischen Verbraucherschutzes in der Vergütungs-Transparenz offenkundig eine Art Allheilmittel im Konsumentenschutz gesehen wird.

Hinsichtlich der Involvierung in die aktuelle IMD-Revision stellt die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Interessenverband BIPAR für den Arbeitskreis Transparenz ein wichtiges Element dar, zumal via BIPAR insb. auch die verschiedenen Stellungnahmen und Positionen aus und mit anderen EU-Mitgliedsstaaten koordiniert werden.

➔ **Packaged Retail Investment Products (PRIPs) bzw. Basisinformationen für Anlageprodukte**

Zu diesem Thema wurde ebenfalls im Juli 2012 der Richtlinienvorschlag veröffentlicht, dessen Ziel es ist, sog. verpackte Anlagevermittlung einheitlich zu regeln. In der Versicherungsvermittlung sind davon hauptsächlich fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte betroffen.

Über den Europäischen Interessenverband BIPAR bringt sich der Fachverband laufend in dieses Thema ein.

➔ **MiFID:**

Der Vorschlag der Europäischen Kommission zum MiFID II stammt bereits vom Oktober 2011 und betrifft die Versicherungsvermittlung insofern, als geplant ist, dass das in diesem Vorschlag enthaltene Provisionsverbot bei unabhängiger (Wertpapier-) Beratung auch für die Versicherungsvermittlung hinsichtlich der Versicherungs-PRIPs gelten soll.

Der Fachverband hat sich zu diesem Thema daher insbesondere via BIPAR thematisch involviert. Mit dem endgültigen Vorliegen der überarbeitenden Richtlinie (MiFID II) wird im Jahr 2013 gerechnet.

- ➔ Zu diversen weiteren Themenstellungen, die versicherungsmaklerrelevante Bezugspunkte aufweisen wurden ebenfalls Stellungnahmen - insbesondere BIPAR gegenüber - kommuniziert und persönliche Gespräche absolviert.

- ➔ Zu den internationalen Themenstellungen haben 2012 - zusätzlich zu den erwähnten Stellungnahmen und Gesprächen - schließlich vielzählige weitere Interessenvertretungsmaßnahmen stattgefunden, wie beispielsweise
 - ◆ die aktive Teilnahme an sämtlichen strategisch wichtigen BIPAR-Meetings,
 - ◆ diverse Treffen/Gespräche mit Mitarbeitern der Europäischen Kommission sowie EU-Abgeordnete sowie der ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel,
 - ◆ Informationseinholung und -austausch über die Außenwirtschaftsorganisationen der WKÖ (z.B. zum Vergleich der einzelnen Märkte innerhalb der EU,
 - ◆ regelmäßiger Informations- und Positionsaustausch mit dem Verband Deutscher Versicherungsmakler (VDVM)
 - ◆ u. dgl.

2. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.dgl.

Das vergangene Jahr war hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes Versicherungsmakler insbesondere durch das 7. Versicherungsmakler-Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach sowie die Fachverbands-Roadshow geprägt. Darüber hinaus wurde der Fokus auf Presse- bzw. Medienarbeit gelegt.

➔ **Expertentreffen der Versicherungsmakler in Alpbach:**

Bereits zum 7. Mal fand Ende August 2012 das Versicherungsmakler-Expertentreffen in Alpbach statt, das vom Fachverband gemeinsam mit der Fachgruppe Tirol veranstaltet wird. Unter Involvierung von Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik konnten wichtige interessenpolitische Akzente zu den europäischen Richtlinien-Themen (insb. zur Versicherungsvermittlungsrichtlinie) gesetzt werden.

Rund 250 Teilnehmer konnten im Rahmen dieser Veranstaltung in Alpbach 2012 begrüßt werden.

➔ **Fachverbands-Roadshow 2012**

Im Oktober 2012 veranstaltete der Fachverband der Versicherungsmakler eine Roadshow durch sämtliche Bundesländer/Fachgruppen. An insgesamt 9 Stationen wurden die Mitglieder - unter organisatorischer Involvierung der jeweiligen Fachgruppe - zu den Themen

- ◆ Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie (IMD II),
- ◆ VersRÄG 2012,

- ◆ Weiterbildungsprogramm des Fachverbandes sowie
- ◆ Neuerungen zu den Fachverbands-Rahmenverträgen informiert.

Insgesamt wohnten den Vorträgen und anschließenden Diskussionen zu den genannten Themen rund 500 Versicherungsmakler bei.

- ➔ Zusätzlich zu den erwähnten Veranstaltungen standen vielzählige Teilnahmen an diversen anderen Events durch den Fachverbandsobmann und/oder Geschäftsführer sowie einzelne Arbeitskreis-Leiter bzw. dem RSS-Vorsitzenden (Dr. Hellwagner) mit Vorträgen, Impulsreferaten sowie Diskussionsteilnahmen an der Tagesordnung, um einerseits wichtige Informationen zu kommunizieren und andererseits interessenpolitische Impulse zu setzen.

- ➔ **Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“:**

Die Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“ wurde als offizielle Zeitschrift des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten im Jahr 2012 insgesamt 8 Mal - darunter zwei Sonderausgaben - herausgegeben. Sämtliche wichtigen Branchenthemen und interessenpolitische Aspekte so wie teilweise auch rechtliche Themen konnten darin aufbereitet werden.

Sämtliche Ausgaben stehen in elektronische Form auf der Fachverbandshomepage www.wko.at/versicherungsmakler (Menüpunkt: News/Presse/Events) zur Ansicht bereit.

- ➔ **Presseaussendungen, Pressemeldungen u.dgl.**

2012 wurden diverse Pressemeldungen (z.B. Weiterbildungsprogramm des Fachverbandes) lanciert. Darüber hinaus finden sich Statements und Wortmeldungen zu aktuellen Branchenthemen (z.B. „Unisex“-Prämie,...) in diversen Zeitungen und Zeitschriften wieder.

- ➔ Der Fachverband fungiert schließlich als Inputgeber zu diversen fachlichen und rechtlichen Themenstellungen für die Newsletter der einzelnen Fachgruppen. Seitens des Fachverbandes wurden in diesem Zusammenhang auch diverse „Muster-Pressartikeln“ den Fachgruppen zu deren Verwendung im Rahmen deren Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

3. Mitgliederservice & Rechtsservice- und Schlichtungsstelle

Die seit 2006 bestehende (und mit 2007 in Betrieb gegangene) Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert - unter der Leitung von Herrn Senatspräsident des OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner - nicht nur zur Abwicklung und Empfehlung der beantragten Schlichtungsstellen-Verfahren; in Zusammenarbeit mit dem Fachverbandsbüro und dem - geschäftsführer nimmt die RSS aber auch eine wesentliche Rolle in der Betreuung der Mitglieder hinsichtlich rechtlicher Anfragen ein.

Zudem fungiert die RSS gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters.

➤ Fachliche/rechtliche Auskünfte & Mitgliedernanfragen:

Der Fachverband und die RSS unterstützen einerseits die Fachgruppen bei fachlichen Anliegen und wickeln - parallel/zusätzlich zur Mitglieder-Servicierung durch die Fachgruppen - darüber hinaus vielzählige Mitgliedernanfragen ab.

2012 wurden seitens Fachverband und RSS insgesamt rd. 380 derartiger Abfragen (schriftlicher und mündlicher Art) bearbeitet. Die nachfolgenden Tabellen geben dazu einen Überblick über Art und Themen der Anfragen sowie über den „Anfragekanal“:

Mitgliedernanfragen nach Themenstellungen:	
Versicherungsrecht	155
Maklerrecht	100
Gewerberecht	110
Sonstiges	15
Insg.:	380

Mitgliedernanfragen nach „Anfragekanal“:	
Mitglieder (Makler)	170
Funktionäre & Fachgruppen	65
Konsumenten / VN	110
Sonstiges	35
Insg.:	380

➤ Formelle Schlichtungsverfahren

Zusätzlich zu den insg. 155 Versicherungsrechtsauskünften wurden im Jahr 2012 weitere 29 formelle Schlichtungsfälle durch die RSS wie folgt bearbeitet:

- ◆ 23 Erledigungen zuzüglich
- ◆ 6 Überträge (Bearbeitung übernommen/begonnen; Abschluss erfolgt 2013).

➔ **Versicherungsrechts-Newsletter**

Die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des RSS-/Versicherungsrechts-Newsletters, der monatlich erstellt und allen Fachgruppen zur Verteilung an die Mitglieder via deren Newsletter zur Verfügung gestellt wird. Dabei werden aktuelle Judikate zu versicherungs- und vermittlerrelevanten Themen ebenso aufbereitet, wie Literatur und Judikatur zu allgemein-rechtlichen und europäischen Rechtsthemen.

In den 12 regulären RSS-/Versicherungsrechts-Newslettern 2012 wurden insg.95 Gerichtsentscheidungen besprochen (61x OGH, 1x VwGH, 21x dt. BGH, 11x EuGH und 1x EFTA-Court) sowie 67 weitere Rechtsbeiträge erstellt.

Zusätzlich zu den regulären Ausgaben wurde 2012 ein Sonder-Newsletter zum Thema VersRÄG 2012 verfasst und versendet.

4. Weitere Tätigkeiten/Projekte:

4.1. Aus- und Weiterbildung

➔ **Ausbildung / Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten**

Nachdem seitens des Fachverbandsausschusses 2011 grünes Licht für die Neuerstellung der Skripten zu den Versicherungsmakler-Vorbereitungslehrgängen erteilt worden ist, wurde dieses Projekt 2012 erfolgreich umgesetzt: Mit Beginn der Herbst-Vorbereitungskurse in den einzelnen Fachgruppen konnten beinahe sämtliche neu erstellten Skripten - unter Zugrundelegung vereinheitlichter Rahmenbedingungen für die Skripten - Autoren - fertiggestellt und in die Online-Lern-Plattform Austrian Broker Collage eingespielt werden.

➔ **Weiterbildung**

Nach den entsprechenden Vorarbeiten im AK-Weiterbildung und im Fachverbandsausschuss wurde durch das Fachverbandsbüro im 2012 an der zeit- und ressourcenintensiven Umsetzung des Weiterbildungsprogramms des Fachverbandes gearbeitet.

Dieses Programm sieht für Versicherungsmakler, die laufende Weiterbildung eines bestimmten Ausmaßes nachweisen, die Ausstellung eines entsprechenden Zertifikates vor. Die Vorbereitungsarbeiten zu diesen Weiterbildungsprogramm samt entsprechender Bekanntmachung bei den Mitgliedern konnte 2012 erfolgreich abgeschlossen werden, sodass Anfang 2013 mit dem Echtbetrieb begonnen werden konnte.

4.2. EDV / OMDS

Die Arbeiten im Fachverbands-Arbeitskreis EDV haben sich - im Zusammenspiel mit der OMDS-Arbeitsgruppe im VVO und insb. auch anlässlich der bereits zur Tradition

gewordenen EDV-Tage in Großpetersdorf - auf die weitere Verbesserung des OMDS konzentriert.

4.3. Sonstiges

- 2012 wurde mit der Aktualisierung/Adaptierung diverser Fachverbands-Rahmenverträge begonnen, wobei die Arbeiten zum Rechtsschutz-Rahmenvertrag mit Jahresende als unterschriftsreif bezeichnet werden können und die Beendigungen der Arbeiten an der Adaptierung des Haftpflicht-Rahmenvertrages unmittelbar bevorsteht.
- Der Arbeitskreis Recht hat die Überarbeitung des Formularwesens (Beratungsprotoll) in Angriff genommen; die diesbezüglichen Arbeiten sollen 2013 abgeschlossen werden.
- Seitens des Fachverbandsbüros wurde der Web-Auftritt via Versicherungsmakler-WKÖ-Portal (www.wko.at/versicherungsmakler) neu strukturiert und die Inhalte aktualisiert.

5. Zahlen & Daten

5.1. Fachverband / Sitzungen

2012 haben

- ◆ 4 ganz-/mehrtägige Fachverbandsausschusssitzungen,
- ◆ 4 Arbeitskreissitzungen,
- ◆ 2 Besprechungen der Fachgruppen-Obleute sowie
- ◆ 9 RSS-Sitzungen

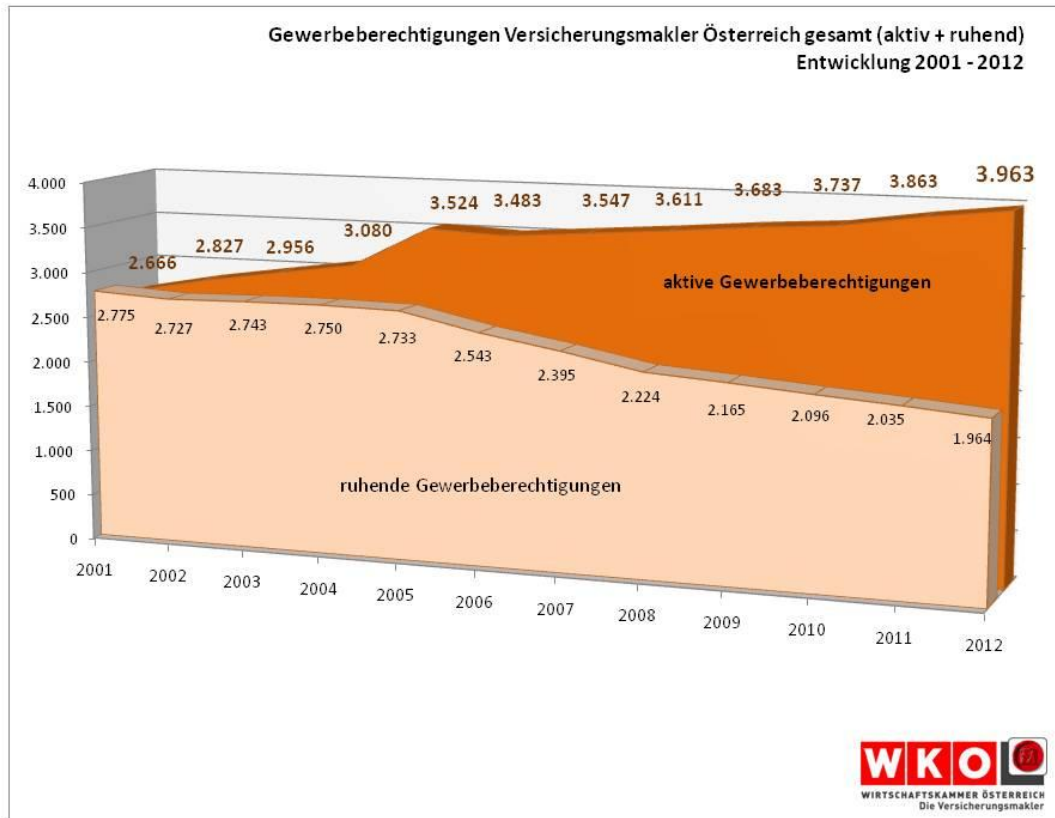
stattgefunden.

In den 4 Fachverbandsausschusssitzungen wurden insg. 32 formelle Beschlüsse gefällt, davon 29 (≈ 91 %) einstimmig.

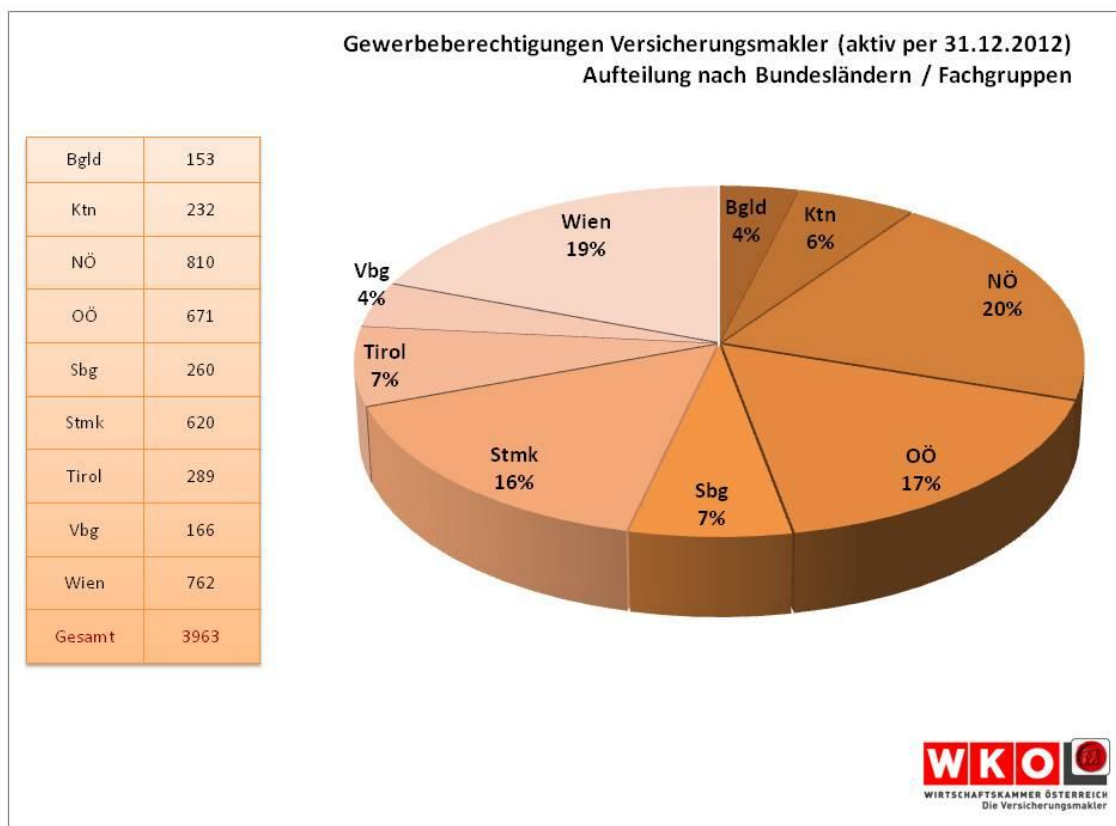
Im Durchschnitt haben 75 % der stimmberechtigten Mitglieder des Fachverbandsausschusses an den Ausschuss-Sitzungen teilgenommen.

5.2. Mitgliederstatistik

Die Anzahl aktiver Gewerbeberechtigungen von Versicherungsmaklern und Beratern in Versicherungsangelegenheiten ist österreichweit auch im Jahr 2012 weiter gestiegen und hat zum 31.12.2011 die Zahl von knapp 4.000 erreicht.



Die Aufteilung der aktiven Gewerbeberechtigungen nach Bundesländern / Fachgruppen zum 31.12.2011 zeigt dabei folgendes Bild:



6. Ausblick

Die Agenden des Jahres 2013, denen sich der Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten zu widmen hat, werden wohl zumindest ebenso herausfordernd sein, wie dies in der Vergangenheit der Fall war.

Weiterhin werden uns die Entwicklungen auf europäischer Ebene intensiv beschäftigen: Die endgültigen MiFID-II-Regelungen, die für die Vermittlung der VersicherungsPRIIPS essentiell sind, werden erwartet und insb. zur Überarbeitung der Versicherungsvermittlungsrichtlinie IMD wird die nächste Runde in Brüssel eingeläutet.

Parallel dazu wird auf nationaler Ebene mit konsequenter Argumentationsarbeit der Boden für eine adäquate künftige Umsetzung der IMD-II aufzubereiten sein.

Der Fachverband wird darüber hinaus die Offensiven hinsichtlich der Themen Aus- und Weiterbildung weiterführen und hat sich vorgenommen, einen weiteren Schwerpunkt zum Thema Öffentlichkeitsarbeit zu setzen.

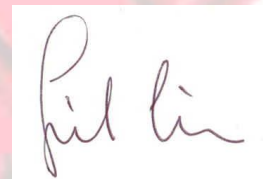
Die aktive Informations- und Kommunikationspolitik wird - last but not least - auch weiterhin im Fokus der Fachverbands-Aktivitäten stehen.

Stellvertretend für den gesamten Fachverbandsausschuss wünschen wir unseren Mitgliedern ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013,

mit freundlichen Grüßen



Akad.Vfkm. Gunther Riedlsperger
Fachverbandsobmann



Mag. Erwin Gisch
Fachverbandsgeschäftsführer

und Ihr Team im Fachverbandsbüro

Ulrike Gonda
Assistentin

Fatima Pjanic
Assistentin

sowie Ihr Team im IVO und der
Rechtsservice- und Schlichtungsstelle

Mag. Iris Eckmayr-Scheida
Referentin

Mag. Christian Wetzelberger
jur. Referent

SenPräs. d. OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner
RSS-Vorsitzender